

**Protokoll zum 9. Treffen des Beirats Elfsaal
am 13. November 2019, 18 bis 20 Uhr**

Ort: Haus Elfsaal, Raja-Ilinauk-Straße 57, 22043 Hamburg

Teilnehmende: 29 Personen

Stimmberechtigte Teilnehmende: 12 Personen

Der Beirat darf Entscheidungen treffen, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder bei einem Treffen anwesend sind. Es sind mehr als sieben stimmberechtigte Mitglieder (von mindestens 13 stimmberechtigten Mitgliedern) des Beirats Elfsaal anwesend. Der Beirat Elfsaal ist beschlussfähig.

TOP 1: Allgemeine Organisation

Carolin Appel (TOLLERORT entwickeln & beteiligen) begrüßt die Teilnehmenden zum 9. Treffen vom Beirat Elfsaal. Frau Emari übersetzt bei dem Treffen bei Bedarf in die arabische Sprache.

Die Teilnehmenden haben keine Anmerkungen zum Protokoll vom 8. Treffen des Beirats Elfsaal am 28. August 2019.

Carolin Appel stellt die Tagesordnung vor:

TAGESORDNUNG

TOP 1: Allgemeine Organisation

TOP 2: Erweiterung Kita Elfsaal
Susanne Kasprk (WABE e.V.) berichtet

TOP 3: Rückblick: 2 Jahre Beirat Elfsaal

TOP 4: Geschäftsordnung Beirat Elfsaal

TOP 5: Kurzberichte zu Planungen, Projekten und Veranstaltungen
Das Quartiersmanagement berichtet

- Feedback Sommerspaß im Elfsaal am 6. September 2019
- Kulturprojekt IN JENFELD ZUHAUSE

TOP 6: Fonds Elfsaal

- Regeln Fonds Elfsaal
- Anträge auf Geld aus dem Fonds Elfsaal (Stand: 1.788 Euro)
 - Antrag 7/2019 „Ausflug ins Kino“
 - Antrag 8/2019 „Weihnachtsfeier“

TOP 7: Verschiedenes und Termine

- Termine Beirat Elfsaal 2020
 - 12. Februar 2020
 - 27. Mai 2020
 - 26. August 2020
 - 4. November 2020

TOP 2: Erweiterung Kita Elfsaal

Susanne Kasprík (WABE e.V. – Leitung der Kita Elfsaal) informiert über die Erweiterung der Kita Elfsaal. Der Neubau ist in der letzten Phase. Der Innenausbau erfolgt im März 2020. Die neuen Räume der Kita werden voraussichtlich im April 2020 eröffnet.

Die Kita ist für 155 Kinder, davon 44 Krippenkinder (6 Monate bis 3 Jahre) und 100 bis 110 Kinder aus dem Elementarbereich. Derzeit gibt es eine lange Warteliste. Die Wartezeit ist länger als ein Jahr. Ein Anmeldebogen kann auf der Internetseite der Kita ausgefüllt werden.

In den Neubau zieht der Elementarbereich ein. Die Grünfläche zwischen dem älteren und dem neuen Gebäude wird von Allen genutzt. Die Kita Elfsaal wird zwei Eingänge haben. Der derzeitige Eingang in der Straße Elfsaal bleibt bestehen und ist für die Krippe. Es entsteht ein zweiter Eingang in Richtung Raja-Ilinauk-Straße. Ein zusätzlicher Parkplatz ist nicht geplant. Hierfür ist keine Fläche vorhanden.

Frau Kasprík berichtet auf Nachfrage, dass etwa 50% der Kinder einen Migrationshintergrund haben. Etwa 20% der Kinder bringen einen Fluchthintergrund mit. Die Erfahrungen sind gut, es gibt einen offenen Austausch und die Kinder lernen schnell deutsch. Das Konzept der Kita ist eine Offene Pädagogik der Achtsamkeit. Die Kinder gestalten ihre Umgebung mit. Wichtig ist die Stärkung der Persönlichkeit der Kinder.

TOP 3: Rückblick: 2 Jahre Beirat Elfsaal

Beate Hafemann (TOLLERORT entwickeln & beteiligen) berichtet, wofür das Geld aus dem Fonds Elfsaal 2018 und 2019 ausgegeben wurde:

- 18/1 Hamburg räumt auf
- 18/2 Ausflug zum Bundestag nach Berlin – Bernd Allers (Sprecher vom Beirat Elfsaal) berichtet: Die Teilnehmenden waren für einen Tag auf Bildungsreise in Berlin. Sie hatten eine Führung im Bundestag und danach vier Stunden Freizeit, in der das Brandenburger Tor besichtigt wurde. Ziel des Ausflugs war es, mehr über das politische System, die Parteien und die Teilung Berlins zu erfahren.
- 18/3 Fußball spielen
- 18/4 Nachbarschaftsfest Sommerspaß im Elfsaal 2018
- 18/5 Community Dinner
- 18/6 Ausflug Tierpark Hagenbeck – Jidaa Alafandi (Sprecherin vom Beirat Elfsaal) berichtet: Viele neue NachbarInnen waren noch nie in einem Tierpark. Es waren 21 Frauen mit auf den zwei Ausflügen. Sie verbrachten jeweils einen ganzen Samstag bei schönem Wetter im Tierpark.
- 18/7 Hier wohne ich – Erkundung und Gestaltung meines Viertels: Spieltiger e.V. hat an zwei Aktionstagen mit 45 Kindern und Jugendlichen einen Rundgang durch das Quartier gemacht und draußen gespielt (Fußball, Basketball, Volleyball, Boccia, Kreidebilder). Die Kinder und Jugendlichen haben eine verschließbare Kiste mit Spielmaterialien gebaut, die leider beschädigt wurde. Das Quartiersmanagement sowie fördern und wohnen wurden über die Aufstellung der Kiste leider nicht informiert. Das Quartiersmanagement hat Spieltiger e.V. Feedback gegeben.
- 18/8 Sitzbank erneuern: Die Auflagen der Sitzbank an der Kreuzung Am Schießstand/ Elsa-Brändström-Straße wurden erneuert.
- 18/9 Blumen pflanzen

- 18/10 Amalona – Ausstattung für Sprachkurse und Aktivitäten mit Kindern: Das Geld wurde vom Beirat bewilligt, aber nicht abgerufen.
- 19/1 Ausflug Schokoladenmuseum
- 19/2 Zubehör Sommerspaß Elfsaal
- 19/3 Ausflug nach Berlin
- 19/4 Musik Sommerspaß im Elfsaal: Für den Sommerspaß wurde ein DJ beauftragt.
- 19/5 Laptop, Beamer und Kamera
- 19/6 Informationstafel

Die Liste zum Ausleihen von Gegenständen, die mit Geld aus dem Fonds Elfsaal gefördert wurden, hängt an der Pinnwand im Flur (Erdgeschoss) vom Haus Elfsaal.

TOP 4: Geschäftsordnung Beirat Elfsaal

Die Mitglieder des Beirats treffen sich seit zwei Jahren. An der Geschäftsordnung vom Beirat Elfsaal sollen Änderungen vorgenommen werden. Die Teilnehmenden schauen gemeinsam auf die Auszüge aus der Geschäftsordnung, die geändert werden sollen:

Zusammensetzung	
a) <u>6 delegierte Mitglieder mit Stimmrecht</u>	
Ehrenamtsinitiative	1 Mitglied
Offene Kinder- und Jugendarbeit	1 Mitglied
Familienförderung	1 Mitglied
Jugendhilfe	1 Mitglied
Migrantenselbstorganisation	1 Mitglied
Schule + Kita	1 Mitglied
Sportverein	1 Mitglied
Wohnungswirtschaft	1 Mitglied
b) <u>mindestens 8 NachbarInnen mit Stimmrecht</u>	
BewohnerInnen der Wohnunterkunft Elfsaal	mindestens 4 Mitglieder
AnwohnerInnen	mindestens 4 Mitglieder
<p>Die NachbarInnen erhalten ein Stimmrecht, wenn sie zum zweiten Mal innerhalb von sechs Monaten an einem Treffen teilnehmen.</p> <p>Das Stimmrecht verfällt, wenn das Mitglied an drei aufeinander folgenden Treffen nicht teilnimmt und der Geschäftsführung keine Gründe hierfür nennt.</p> <p>Die Stimmkarte muss bis 20 Minuten nach Beginn eines Treffens abgeholt werden.</p>	
c) <u>8 9 delegierte Mitglieder ohne Stimmrecht</u>	
Quartiersmanagement	1 Mitglied
fördern und wohnen	1 Mitglied
Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Sozialraummanagement	1 Mitglied
VertreterInnen der Parteien	5 6 Mitglieder

Carolin Appel bittet die Teilnehmenden mit Stimmrecht aufzustehen. Sie haben einen grünen Klebepunkt auf dem Namensschild.

Es gibt sechs delegierte Mitglieder mit Stimmrecht:

- Ehrenamtsinitiative – Welcome to Wandsbek
- Offene Kinder- und Jugendarbeit – bisher nicht besetzt
- Familienförderung (Junge Familienhelden Jenfeld) – nicht mehr tätig
- Schule + Kita (Max Schmeling Stadtteilschule) – nicht mehr tätig
- Sportverein – Wandsbeker TSV Concordia e.V.
- Wohnungswirtschaft – SAGA Unternehmensgruppe – Geschäftsstelle Jenfeld

Das Bezirksamt Wandsbek und das Quartiersmanagement schlagen vor, die Plätze für Mitglieder aus den Bereichen Offene Kinder- und Jugendarbeit und Familienförderung zu einem Platz „**Jugendhilfe**“ zusammenzulegen. Es soll ein weiterer Platz für ein Mitglied aus dem Bereich „**Migrantenselbstorganisation**“ dazukommen. Auch der Platz für ein Mitglied aus dem Bereich „**Schule + Kita**“ ist frei.

Stimmrecht haben auch mindestens acht Nachbarn. Das Stimmrecht von Nachbarn soll in Zukunft nicht mehr verfallen können. Bisher ist der Fall, dass ein Stimmrecht verfällt, nur ein Mal eingetreten. Die Regel ist schwer zu verstehen. In Zukunft soll das Engagement der Teilnehmenden mehr gewürdigt werden.

Nach der Wahl der Bezirksversammlung 2019 sind sechs Parteien im Beirat Elfsaal Mitglied:

- AfD
- Bündnis 90/ Die Grünen
- CDU
- Die Linke
- FDP
- SPD

Wolf von der Osten (Welcome to Wandsbek) fragt, ob der Platz für die Wohnungswirtschaft – SAGA Unternehmensgruppe – Geschäftsstelle Jenfeld beibehalten werden soll. Die SAGA war auf den letzten Beiratstreffen nicht vertreten. Das Quartiersmanagement nimmt vor dem nächsten Beiratstreffen Kontakt zur SAGA auf und bittet um Teilnahme an den Treffen.

Die Mitglieder stimmen über den Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung ab.

Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Beirat stimmt dem Antrag zu.

Das Quartiersmanagement nimmt Kontakt zu den Einrichtungen des Stadtteils auf, um die Plätze für Mitglieder aus den Bereichen Jugendhilfe, Migrantenselbstorganisation und Schule + Kita neu zu besetzen.

Carolin Appel weist darauf hin, dass auf dem nächsten Beiratstreffen im Februar zwei neue Sprecher gewählt werden. Die Sprecher bereiten gemeinsam mit dem Quartiersmanagement die Treffen vom Beirat Elfsaal vor. Carolin Appel bittet Interessierte sich beim Quartiersmanagement zu melden.

TOP 5: Kurzberichte zu Planungen, Projekten und Veranstaltungen

Feedback Sommerspaß im Elfsaal am 6. September 2019

Das Quartiersmanagement zeigt Fotos vom Sommerspaß und bittet um Feedback: Wie war der Sommerspaß im Elfsaal 2019? Was können wir 2020 verbessern?

- Das war positiv:
 - Lage des Festes in der Elsa-Brändström-Straße besser als im Jahr 2018 in der Straße Elfsaal: Fläche war hell und kompakt, weniger langgestreckt, dadurch sind Besucher besser in Austausch gekommen.
 - Lageplan und Aufbau
 - Viele interessante Angebote
 - Kinder sind im Bühnenbereich aufgetreten.
 - BesucherInnen aus der Märchensiedlung
- Das kann verbessert werden:
 - Der Sommerspaß sollte vor den Sommerferien stattfinden, um möglichst besseres Wetter zu haben.
 - Es sollte erkennbar sein, welcher Stand von welcher Einrichtung betreut wird, z.B. Studenten der Universität der Bundeswehr.
 - Die Ausstattung an der Tischtennisplatte sollte verbessert werden. Hugo Mantel (Nachbar) meldet sich für die Unterstützung an der Tischtennisplatte im nächsten Jahr.
 - Es sollte einen Wasserzugang am Kaffeestand geben.
 - Es sollte auch Bier angeboten werden.

Der Sommerspaß fand 2019 an einem Freitag von 15 bis 19 Uhr, für den Zeitraum von vier Stunden, statt. Die Teilnehmenden diskutieren den zeitlichen Rahmen und halten fest, dass der Sommerspaß auch in Zukunft für vier Stunden angeboten werden sollte.

Kunst-/ Kulturprojekt „In Jenfeld zuhause“

Das Quartiersmanagement hatte beim Sommerspaß eine Fotobox mitgebracht. Nachbarn haben eine Sprechblase ausgefüllt und sich mit der Sprechblase fotografieren lassen. Carolin Appel zeigt Fotos aus der Fotobox. Auf den Fotos steht: „Ich wohne gerne in Jenfeld, weil Oma und Opa gegenüber wohnen“ oder „... weil ich hier zur Schule gehe“.

Zuhause ist nicht nur die Wohnung – Zuhause ist noch mehr: Das Quartiersmanagement lädt zum Diavortrag IN JENFELD ZUHAUSE am Dienstag, den 3. Dezember 2019 in das Haus Elfsaal ein.

TOP 6: Fonds Elfsaal

Grundsätze Fonds Elfsaal

Das Quartiersmanagement hat auf einem Arbeitsgruppentreffen am 30. Oktober 2019 eingeladen mit interessierten Nachbarn einen Vorschlag für die Änderung der Regeln für den Fonds Elfsaal vorbereitet. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe schlagen vor folgende Formulierung in die Grundsätze Fonds Elfsaal mit aufzunehmen:

„An Projekten teilnehmen können Personen, die in Elfsaal und Jenfeld wohnen oder gewohnt haben, sich in Elfsaal und Jenfeld engagieren oder arbeiten. Die Teilnehmerzahl ist je nach Projekt im Antrag festzulegen. Der Antragsteller bereitet eine Anmelde-Liste für den Aushang im Haus Elfsaal und eine Information für die Informationswand im Quartier vor. Hierfür gibt es eine Vorlage beim Quartiersmanagement. Das Quartiersmanagement versendet die Information über den Verteiler des Beirats. Alle Mitglieder des Beirats sind Multiplikatoren und senden die Information weiter.“

Das ist den Mitgliedern der Arbeitsgruppe noch wichtig: Haftung: Jeder Teilnehmer ist für sich selbst und seine Kinder verantwortlich. Der Antragsteller kann sich durch eine Unterschrift absichern. Hierfür gibt es eine Vorlage beim Quartiersmanagement.

Die Arbeitsgruppe regt an, ein gemeinsames Vorhaben mit Nachbarn aus der Wohnunterkunft Ohlendiekshöhe in Poppenbüttel zu organisieren. Dort gibt es auch einen Verfügungsfonds. Nachbarn aus Poppenbüttel können Geld aus dem Verfügungsfonds Ohlendiekshöhe beantragen.

Die Mitglieder stimmen über den Antrag auf Änderung der Grundsätze Fonds Elfsaal ab.

Ja: 12 Stimmen, Nein: 0 Stimmen, Enthaltungen: 0 Stimmen

Der Beirat stimmt dem Antrag zu.

Ein Nachbar hat angeregt, die Treffen vom Beirat Elfsaal nicht mehr in der Wohnunterkunft, sondern in anderen Einrichtungen stattfinden zu lassen. Jeder kann einen Antrag auf Geld aus dem Fonds Elfsaal stellen, auch alte Nachbarn – Das soll bekannter werden. Die Teilnehmenden schlagen als neue Orte für die Beiratstreffen das Pflegezentrum PFLEGEN & WOHNEN HOLSTENHOF, die Räume der Ev.-luth. Kirchengemeinde Der Gute Hirte in der Rodigallee und das Jenfeld-Haus vor.

Das Quartiersmanagement wird den Fonds Elfsaal erneut im Hamburger Wochenblatt für Jenfeld bewerben und Flyer mit Informationen zum Fonds Elfsaal in den Jenfelder Einrichtungen auslegen.

Anträge auf Geld aus dem Fonds Elfsaal (Stand: 1.788 Euro)

Für das Jahr 2019 stehen noch 1.788 Euro im Fonds Elfsaal zur Verfügung. Es werden zwei Anträge auf Geld gestellt.

Antrag 7/2019 „Ausflug ins Kino“

Antragsteller: Ghalb Ahmad (Nachbar), Antragssumme: 335 Euro, beim Beiratstreffen für einen zweiten Ausflug ins Kino auf 535 Euro erhöht

Viele Kinder, die in der Wohnunterkunft Elfsaal wohnen, waren noch nie in einem Kino. Es werden die Kosten für den Eintritt in das Cinemaxx Wandsbek für zwanzig Kinder und fünf Erwachsene sowie die Fahrtkosten beantragt.

Eine Teilnehmerin bittet darum, den Ausflug an einem der Kinotage zu organisieren und einen Gruppenrabatt für Kinder zu prüfen.

Abstimmung: Ja: 11, Nein: 0, Enthaltungen: 1

Der Beirat stimmt dem Antrag „Ausflug ins Kino“ über 535 Euro zu.

Antrag 8/2019 „Weihnachtsfeier“

Antragsteller: Marwan Hassi (Nachbar) für den Bewohnerrat der Wohnunterkunft Elfsaal, Antragssumme: 1.245 Euro

Der Bewohnerrat möchte eine Weihnachtsfeier für alte und neue Nachbarn vor und im Haus Elfsaal organisieren. Alle Nachbarn sind herzlich eingeladen. Nachbarn bereiten Taboulé vor, es soll gegrillt werden. Neben den Zutaten hierfür wird Material zum Sterne basteln für den Weihnachtsbaum beantragt. Amalona organisiert das Basteln mit den Kindern.

Klaus Lohmann (fördern und wohnen) bittet darum, dass zehn Helfer vor Ort sind und aufpassen, wenn der Weihnachtsmann kommt. Der Bewohnerrat soll fördern und wohnen über die Namen der Helfer informieren.

Es wird vorgeschlagen, dass Nachbarn in Zukunft zu Veranstaltungen im Quartier ihr eigenes Geschirr und Besteck mitbringen könnten.

Abstimmung: Ja: 11, Nein: 0, Enthaltung: 1

Der Beirat stimmt dem Antrag „Weihnachtsfeier“ über 1.245 Euro zu.

TOP 7: Verschiedenes und Termine

Aktuelle Viertelstunde

- **Wasser im Bereich des neuen Weges:** Zwei Nachbarn weisen darauf hin, dass der neue Weg vom Riedel-Voigt-Weg/ Autobahnunterführung zum Schiffbeker Weg an einer Stelle zu niedrig angelegt ist, sodass Wasser (Entwässerung Autobahn) über den Weg läuft. Sie sorgen sich, dass das Wasser im Winter gefriert und Nachbarn ausrutschen. Das Quartiersmanagement gibt die Kontaktdaten des Landschaftsarchitekten Berthold Eckebrecht, der die Planung im Beirat vorgestellt hat, an einen der Nachbarn weiter.
- **Nutzung Spiel- und Fußballplatz in der Märchensiedlung** – Eine Vertreterin des Vereins Märchensiedlung am Holstenhof informiert:
 - Die Nutzung des Spiel- und Fußballplatzes ist Vereinsmitgliedern vorbehalten. Interessierte können eine Nutzung des Platzes per E-Mail anfragen: info@maerchensiedlung-hamburg.de
 - Die Vertreterin des Vereins Märchensiedlung am Holstenhof fragt an, ob Interesse an einem gemeinsamen interkulturellen Fußballspiel besteht und ob sich hierfür genug Teilnehmer finden würden. Die Teilnehmenden begrüßen die Idee. Der Verein kann für das Fußballspiel einen Antrag auf Geld aus dem Fonds Elfsaal stellen.
 - Eine Renovierung des Spiel- und Fußballplatzes in der Märchensiedlung kann **nicht** durch Geld aus dem Fonds Elfsaal unterstützt werden. Hierfür ist das Bezirksamt Hamburg-Mitte Ansprechpartner.
- **Fußballtor im Bereich des neuen Weges:** Die Grünaufsicht hat angefragt, wer das Fußballtor aufgestellt hat. Carolin Appel bittet die Verantwortlichen sich beim Quartiersmanagement oder direkt bei der Grünaufsicht zu melden.
- **Pflanzungen im Quartier:** Ein Nachbar schlägt vor, einzelne Bereiche im Quartier durch Pflanzungen zu verschönern und in diesem Zusammenhang die Grünaufsicht zum Beirat einzuladen. Die Vertreterin der AfD informiert, dass das Bezirksamt Wandsbek Grünpatenschaften fördert (Fördersumme mindestens 500 Euro).

Beate Hafemann erinnert an die Diskussion zum Weg/ der Abkürzung Am Schießstand – Elsa-Brändström-Straße. Der Beirat hat damals entschieden, dass die Einrichtung einer Sondernutzung für eine Privatperson nicht infrage kommt und das Thema nicht weiter verfolgt werden soll.

Termine

- **Beirat Elfsaal 2020:** 17. Februar 2020, 27. Mai 2020, 26. August 2020, 4. November 2020 – jeweils 18 bis 20 Uhr, der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Carolin Appel dankt den Teilnehmenden für Ihr Kommen und die Mitarbeit.

Das nächste Treffen vom Beirat Elfsaal findet am 17. Februar 2020, 18 - 20 Uhr im Pflegezentrum PFLEGEN & WOHNEN HOLSTENHOF, Elfsaal 20, 22043 Hamburg statt.